

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	19.10.2007	x				
2							
3							

Betreff
Fürther "Pass für Ermäßigungen"

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten vom 19.10.2007 an und befürwortet eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer des "Passes für Ermäßigungen" von bisher 3 Monate auf 6 Monate.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat für Empfänger von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe am 25.07.1984 grundsätzlich die Einführung des so genannten "Pass für Ermäßigungen" beschlossen. Durch die Abschaffung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) zum 01.01.2005 und das gleichzeitige In-Kraft-Treten von SGB XII (Sozialhilfe/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) war es erforderlich geworden, den Kreis der Anspruchsberechtigten neu zu definieren. Auf Empfehlung des Beirates für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten vom 01.07.2005 hat der Finanz- und Verwaltungsausschuss am 27.07.2005 beschlossen, die eingeräumten Vergünstigungen auf die ALG II-Empfänger sowie auf die Bezieher von Leistungen nach dem SGB XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zu übertragen.

Für ALG II-Bezieher erfolgt die Ausstellung des "Passes für Ermäßigungen" -unter Vorlage des gültigen ARGE-Bescheides- bei der Bürgerberatung. Für Bezieher von Leistungen nach dem SGB XII sowie dem AsylbLG erfolgt die Ausstellung automatisch vom Sozialamt.

Bisher wurde die Berechtigung nur jeweils für die Dauer von 3 Monaten bestätigt.

Auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.10.2007 hat sich der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 19.10.2007 für eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer des "Passes für Ermäßigungen" von bisher 3 Monate auf 6 Monate ausgesprochen und empfiehlt dem Stadtrat, dementsprechend zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ nein ☐ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐		Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV/SzA

Fürth, 29.10.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lippmann

Tel.:
974-1760